

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 7

Freitag, den 28. Juni 2019

Nummer 6

SCHÜTZEN & DORF *fest* in Großbodungen

13.07. - 15.07.2019

Kirchgrund



FESTPROGRAMM

Freitag 12.07.

ca. 16.00 Uhr Anreise Trecker- und Oldtimerfreunde

Samstag 13.07.

10.00 - 14.00 Uhr Ermittlung der Schützenkönige 2019
11.30 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
16.00 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
17.00 Uhr Proklamation der Könige
20.00 Uhr TANZ in der Festhalle mit iN-TAKT

Sonntag 14.07.

07.30 Uhr Musikalisches Wecken
mit dem Spielmannszug Bartolfelde
10.00 Uhr Gottesdienst (Freilichtbühne oder Festhalle)
13.00 Uhr FESTUMZUG
14.30 Uhr Platzkonzert
mit dem Spielmannszug Bartolfelde
GEMÜTLICHER AUSKLANG

Montag 15.07.

10.00 Uhr Fröhschoppen
14.00 Uhr Rentnernachmittag

**Es laden ein, die Schützenkompanie, die Gemeinde,
der Gastwirt und die Schausteller.**

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Am Ohmberg
Wahlleiterin

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

1. Gemeinderatsmitgliederwahl am 26. Mai 2019

Bei der Wahl der Gemeinderatsmitglieder fand Verhältniswahl statt. Der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg hat am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	3.142
- Zahl der Wähler:	1.896
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	49
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	1.847
- Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	5.473

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen sowie Angabe der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag:

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
1	CDU	7	1	Steinecke, Heiko	621	X
			2	Richardt, Hermann	232	X
			3	Böhme, Rüdiger	181	X
			15	Hoffmann, Olaf	160	X
			18	Watterott, Thomas	155	X
			16	Aurin, Jens	145	X
			14	Zappe, Martin	143	X
			5	Solf, Guido	122	
			6	Rothensee, Steffen	99	
			8	Nolte, Eugen	87	
			4	Heilert, Mark	82	
			9	Rothensee, René	73	
			11	Diegmann, André	67	
			7	Steinecke, Gregor	58	
			13	Franke, Mario	58	
			17	Böhme, Dominik	46	
			12	Polzer, Chris	41	
			10	Müller, Konstantin	28	
				Wahlvorschlag	2.398	

				gesamt:		
Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
2	NPD	0	1	Lopotsch, Martin	136	
			2	Schulz, Silvio	57	
				Wahlvorschlag gesamt:	193	

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
3	Bürger für Bürger Am Ohmberg	9	1	Wand, Karl-Josef	782	X
			3	Rhode, Maria-Dolores	354	X
			2	Kittke, Tobias	300	X
			4	Eisenbarth, Sebastian	211	X
			8	Tischer, Matthias	164	X
			5	Kielholz, Robert	150	X
			13	Zinke, André	136	X
			10	Svatos, Heiko	126	X
			16	Höche, Pascal	125	X
			15	Kellner, Thomas	114	
			7	Stachowiak, Sven	96	
			14	Schnellhardt, Anka	81	
			6	Jäckel, Marcel	79	
			11	Schmidt, Robin	76	
			9	Jäckel, Michael	58	
			12	Junkuhn, Tobias	30	
				Wahlvorschlag gesamt:	2.882	
				insgesamt	5.473	

Mit der Ablehnung des Mandats als Gemeinderatsmitglied durch Herrn Heiko Steinecke wird Herr Guido Solf als Nachrücker für den Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg berufen.

2. Ortschaftsbürgermeisterwahlen am 26. Mai 2019

2.1. Ortschaft Bischofferode

Bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Bischofferode hat der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	1.463
- Zahl der Wähler:	858
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	14
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	844

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen:

Kennwort des Wahlvorschlags	Name der Bewerber/innen	Stimmen	gewählt ist
CDU	Rothensee, Steffen	160	
Bürger für Bürger Am Ohmberg	Wand, Karl-Josef	684	X
	zusammen	844	

2.2. Ortschaft Großbodungen

Bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Großbodungen hat der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	1.134
- Zahl der Wähler:	762
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	36
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	726

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen:

Kennwort des Wahlvorschlags	Name der Bewerber/innen	Stimmen	gewählt ist
CDU	Steinecke, Heiko	374	X
Bürger für Bürger Am Ohmberg	Kittke, Tobias	352	
	zusammen	726	

2.3. Ortschaft Neustadt

Bei der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Neustadt hat der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	542
- Zahl der Wähler:	270
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	16
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	254

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen:

Kennwort des Wahlvorschlags	Name der Bewerber/innen	Stimmen	gewählt ist
CDU	Richardt, Hermann	238	X
Vorschläge der Wähler	Lopotsch, Martin	5	
	Svatos, Heiko	4	
	Watterott, Thomas	3	
	Richardt, Raphael	2	
	Raabe, Stefan	1	
	Zappe, Martin	1	
	zusammen	254	



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:
Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg
Ansprechpartnerin: Frau Müller,
Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:
LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter
Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwidergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inklusive Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

3. Wahl der weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte in den Ortschaften am 26. Mai 2019

3.1. Ortschaft Bischofferode

Bei der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder in der Ortschaft Bischofferode fand Verhältniswahl statt. Der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg hat am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	1.463
- Zahl der Wähler:	860
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	19
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	841
- Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	2.489

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen sowie Angabe der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag:

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
1	CDU	2	1	Rothensee, Steffen	184	X
			3	Böhme, Rüdiger	151	X
			2	Nolte, Eugen	138	
			5	Diegmann, André	79	
			4	Rothensee, René	73	
			6	Franke, Mario	73	
				Wahlvorschlag gesamt:	698	

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
2	Bürger für Bürger Am Ohmberg	6	1	Wand, Karl-Josef	736	X
			2	Kielholz, Robert	235	X
			3	Tischer, Matthias	228	X
			6	Kellner, Thomas	162	X
			8	Eisenbarth, Sebastian	145	X
			7	Schmidt, Robin	102	X
			5	Stachowiak, Sven	94	
			4	Jäckel, Marcel	89	
				Wahlvorschlag gesamt:	1.791	

Mit der Annahme des Mandats als Ortschaftsbürgermeister durch Herrn Karl-Josef Wand wird Herr Sven Stachowiak als Nachrücker für den Ortschaftsrat Bischofferode berufen.

3.2. Ortschaft Großbodungen

Bei der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder in der Ortschaft Großbodungen fand Verhältniswahl statt. Der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg hat am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	1.134
- Zahl der Wähler:	761
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	18
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	743
- Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	2.221

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen sowie Angabe der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag:

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
1	CDU	3	1	Steinecke, Heiko	364	X
			7	Aurin, Jens	159	X
			6	Hoffmann, Olaf	157	X
			3	Steinecke, Gregor	77	
			8	Lange, Burkhard	74	
			2	Heilert, Mark	71	
			5	Schneider, Christian	44	
			4	Müller, Konstantin	33	
			10	Böhme, Lisa	33	
			9	Böhme, Dominik	25	
				Wahlvorschlag gesamt:	1.037	

Listen – Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	Listenplatz	Name der Bewerber/innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen	gewählt ist
2	Bürger für Bürger Am Ohmberg	5	2	Rhode, Maria-Dolores	320	X
			1	Kittke, Tobias	296	X
			5	Zinke, André	179	X
			6	Höche, Pascal	137	X
			3	Jäckel, Michael	123	X
			7	Schnellhardt, Anka	102	
			4	Junkuhn, Tobias	27	
				Wahlvorschlag gesamt:	2.221	

Mit der Annahme des Mandats als Ortschaftsbürgermeister durch Herrn Heiko Steinecke wird Herr Gregor Steinecke als Nachrücker für den Ortschaftsrat Großbodungen berufen.

3.3. Ortschaft Neustadt

Bei der Wahl der Ortschaftsratsmitglieder in der Ortschaft Neustadt fand Mehrheitswahl statt. Der Wahlausschuss der Gemeinde Am Ohmberg hat am 28. Mai 2019 folgendes Wahlergebnis endgültig festgestellt:

- Zahl der Wahlberechtigten:	542
- Zahl der Wähler:	270
- Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	8
- Zahl der gültigen Stimmabgaben:	262
- Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	1.149

Zahl der auf jede wählbare Person entfallenen gültigen Stimmen gegebenenfalls unter Angabe des Kennworts des Wahlvorschlags:

Name der wählbaren Personen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	gegebenenfalls Kennwort des Wahlvorschlags	Stimmen	gewählt ist
Watterott, Thomas	CDU	215	X
Zappe, Martin	CDU	206	X
Solf, Guido	CDU	193	X
Solf, Peter	CDU	182	X
Nürnberg, Bernhard	CDU	167	X
Rothensee, Uwe	CDU	141	X
Svatos, Heiko		8	
Steinert, Mathias		7	
Lopotsch, Martin		5	
Nürnberg, Jutta		4	
Schulz, Silvio		4	
Svatos, Ralf		3	
Kaufmann, Ralf		2	
Rothensee, Ralf		2	
Solf, Michael		1	
Richardt, Raphael		1	
Nürnberg, Bernd		1	
Behrens, Ralf		1	
Stüwe, Martina		1	
Schneider, Caroline		1	
Lange, Arvid		1	
Rybicki, Thomas		1	
Hentschel, Christian		1	
Raabe, Stefan		1	

4. Feststellung der Ergebnisse der Kommunalwahlen 2019

Die vorstehenden Wahlergebnisse wurden in der 2. Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Am Ohmberg am 28. Mai 2019 einstimmig bestätigt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

**Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heiligenstadt**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Am Ohmberg, 28. Juni 2019

gez. Palau
Wahlleiterin

Sonstige amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Thüringer Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) hat mit Schreiben vom 08.10.2018 beim damaligen Thüringer Landesbergamt die Unterlagen zur Vorprüfung für den „Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf“ vorgelegt.

Aus § 1 Nr. 6 Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) ergibt sich, dass für das Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) durchzuführen ist.

Geplant ist der Neubau einer Haldenabwasserleitung zum Transport von aus der Rückstandshalde des ehemaligen Bergwerkes Bischofferode emittierenden salzhaltigen Lösungen zum zentralen Laugenstapelbecken Wipperdorf.

Gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass die Errichtung und der Betrieb der Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen hervorrufen kann und somit keine UVP-Pflicht besteht.

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Rohrleitung sind keine nachhaltigen Umweltverschmutzungen und Belästigungen zu erwarten. Während der Bauphase sind durch die Einhaltung ent-

sprechender Bauvorschriften ebenfalls keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbst-ständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 28. Juni 2017 (GVBl. S. 158), im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Referat 84, Puschkinplatz 7, 07545 Gera, zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (www.tluben-thueringen.de/) unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Jena, den 16.05.2019

**Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz
Der Präsident
Mario Suckert**

Öffentliche Ausschreibung

Stellenausschreibung Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Ordnungsamt

Die Gemeinde Am Ohmberg schreibt die Stelle eines/einer Verwaltungsfachangestellten zum nächstmöglichen Termin zur Besetzung aus.

Das Aufgabengebiet richtet sich u.a. nach dem Thüringer Ordnungsbehördengesetz (OBG), Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThürBKGG) und Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) sowie den anderen, die Ordnungsverwaltung einer Gemeinde betreffenden Rechtsnormen.

Aufgabenschwerpunkte:

Vollzug aller Aufgaben, die der Gemeinde nach den Thüringer Ordnungsbehördengesetz obliegen

- Vollzug der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde, Überwachung der Pflichten aus Satzungen wie (Straßenreinigungspflicht, Sondernutzung) und Durchsetzung von Zwangsmitteln (Ersatzvorname) gemäß § 50 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG)
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- alle anfallenden Innen- und Außendiensttätigkeiten im Bereich des Brandschutzes (u.a. Koordinierung der Aus- und Fortbildung der Kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr, Prüfung der Einsatzberichte)
- Organisation, Beschaffung, Verwaltung der Feuerwehren in der Gemeinde
- Erstellung und Durchsetzung von Bescheiden nach Feuerwehreinsätzen
- Anforderungsprofil:

Grundsätzlich ist eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst bzw. als **Verwaltungsfachangestellte/r** erforderlich, sowie die Bereitschaft, die Ausbildung zum/zur Ordnungsbehördlichen Vollzugsdienstkraft zu absolvieren.

Die Bewerber(innen) um die Stelle müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 3 Absatz 1 der Thüringer Vollzugs-Dienstkräfte-Verordnung vom 20. August 1996 erfüllen.

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware (MS-Office)
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis
- sicheres und bestimmtes Auftreten

Diese Stelle ist dem Hauptamt zugeordnet.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 32 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, aussagekräftiger Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Kopie des Führerscheins etc.) schriftlich bis zum **26. Juli 2019** an:

Gemeinde Am Ohmberg

Hauptamt

Frau Dagmar Palau

Fleckenstraße 49

37345 Großbodungen

Die eingegangenen Bewerbungen werden bei der Gemeinde Am Ohmberg elektronisch verarbeitet und gespeichert. Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung werden die Bewerber(innen) gebeten, in ihrem Bewerbungsschreiben eine Erklärung darüber abzugeben, dass sie mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer persönlichen Daten sowie mit der Weitergabe ihrer Daten an die am Auswahlverfahren zu beteiligenden Personen und Gremien (insbes. Personalrat) einverstanden sind.

Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurück erhalten möchten. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen gemäß § 27 Abs. 4 ThürDSG i.V.m. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet. Beachten Sie hierzu die Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Am Ohmberg im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung. Diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Am Ohmberg unter Impressum / Datenschutzerklärung.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden durch die Gemeinde nicht erstattet.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Gemeinde Am Ohmberg, den 28. Juni 2019

gez. Steinecke
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Polizei	110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	03606/5066780
Krankentransport	03606/19222
Havariendienste:	
Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“	036076/569-0
Erdgas	036074/3840
Strom	0180/2696961
Kinder- und Jugendtelefon	0800/0080080
Frauenschutzwohnung	03605/518798
Giftnotruf	0361/730730
Zahnärztlicher Notdienst	0180/5908077

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag:	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag:	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Zusätzlich zu den o. g. Sprechzeiten wird das Einwohnermeldeamt auch 2019 jeden 1. Samstag alle zwei Monate in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet haben.

Die nächste Sprechzeit samstags ist am 6. Juli 2019

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49
 Fax: 036077 – 9390 – 29
Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:
 Herr Steinecke 9390 – 11
 buergermeister@lg-am-ohmberg.de
Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst/Ordnungswesen
 Frau Baumann 93 90 – 10
 info@lg-am-ohmberg.de
Einwohnermeldeamt/Ordnungswesen/Amtsblatt
 Frau Müller 9390 – 15
 buergerbuero@lg-am-ohmberg.de
 ordnungswesen@lg-am-ohmberg.de
Friedhofswesen
 Frau Truthmann 9390 – 14
 friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de
Hauptamt/Personal/Kindergarten
 Frau Palau 9390 - 13
 hauptamt@lg-am-ohmberg.de
 Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11
Kämmerei
 Frau Lesik 9390 – 20
 kaemmerei@lg-am-ohmberg.de
Kasse
 Frau Hartmann 9390 – 21
 liegenschaften@lg-am-ohmberg.de
 dekasse@lg-am-ohmberg.de
Kassenleiterin/Fördermittel
 Frau Schaar 9390 – 24
 kasse@lg-am-ohmberg.de
Bauverwaltung/Straßenausbaubeiträge
 Frau Fischer 9390 – 22
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de
Steuern und Abgaben/Liegenschaften/Bauverwaltung
 Frau Rybicki 9390 – 23
 kaemmerei@lg-am-ohmberg.de
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode
 Karl-Josef Wand
 Bischofferode
 Bischofferöder Hauptstraße 11
 37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/9390-25
Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
 Heiko Steinecke
 Großbodungen
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/9390-12
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
 Hermann Richardt
 Neustadt
 Hauptstraße 30
 37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077/20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:

Kommunaler Kindergarten „Pustebblume“

OT Großbodungen, Chaussee 59“ 036077 /20424

Kommunaler Kindergarten „Villa Regenbogen“

OT Siedlung Thomas Müntzer,
 Siedlung Thomas Müntzer 13 036077 /29690

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Sawraschin
 Großbodungen
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/29696

Sprechzeit: Dienstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

Zuständig für folgende Ortschaften:

Bischofferode mit Hauröden und Siedlung Thomas Müntzer, Großbodungen mit Wallrode und Neustadt mit Neubleicherode
 Bei Nachfragen oder in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt.

Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt
 Tel: 03606 6510

Öffnungszeiten der Jugendtreffs der Gemeinde Am Ohmberg

Aktuelle Präsenzzeiten eines pädagogischen Mitarbeiters der Villa Lampe in den Jugendtreffs der Landgemeinde „Am Ohmberg“:

Jugendtreff Bischofferode: mittwochs 13 bis 20 Uhr
Jugendtreff Neustadt: dienstags von 14 bis 20 Uhr

Die anderen Öffnungszeiten können von ehrenamtlichen Jugendlichen abgedeckt werden.

Für Informationen, Fragen oder Anliegen steht Ihnen der Jugendkoordinator Ralf Weidemann gerne zur Verfügung, er ist montags bis freitags erreichbar unter **03606 5521831** oder unter der Emailadresse: ralf.weidemann@villa-lampe.de

Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt sowie Nahrungsmittel

Ort: Landgemeinde „Am Ohmberg“, OT Großbodungen
 Am Ölgraben (im Gewerbegebiet hinter der Feuerwehr)

Öffnungszeiten:

jeweils Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr sowie Sonnabend von 10:00 - 15:00 Uhr (mit Ausnahme der Feiertage)

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

Ein herzliches Dankeschön allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.



Alle ehrenamtlichen Wahlhelfer haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Ihnen gilt der besondere Dank für die hohe Einsatzbereitschaft!

Nicht nur am Wahlwochenende selbst, sondern bereits viele Monate zuvor bestimmte die vergangene Wahl teilweise den Arbeitsalltag. Insbesondere ist hier das Team des Hauptamts/ Bürgerbüros zu erwähnen, welches in den letzten Wochen für die Europawahl und Kommunalwahl viele Briefwahlanträge zu bearbeiten hatte.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Am Ohmberg, egal ob sie als Wahlvorstand, Hilfskraft oder im Bereich der Organisation geholfen haben.

Danke sage ich auch den Mitgliedern des Gemeindevwahlschusses für die Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge und die Feststellung der Wahlergebnisse.

Wir sagen Danke!

Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht denkbar. Ihnen allen gebührt für den Einsatz im Namen der Gemeinde Am Ohmberg Lob und Anerkennung. Wir hoffen, dass auch bei kommenden Wahlen wieder so tatkräftige Helfer der Gemeinde Am Ohmberg zur Verfügung stehen.

Mitarbeit im Wahlvorstand

Das Team der Wahlorganisation im Rathaus der Gemeinde Am Ohmberg ist immer auf der Suche nach Wahlhelfern. Wer daran interessiert ist, als Wahlhelfer in den Wahllokalen in der Gemeinde mitzuwirken, kann sich gerne per Email an: hauptamt@lg-am-ohmberg.de oder Tel.: 036077/9390-13 bei Frau Palau melden. Ebenso können Sie sich über unser Online-Formular melden (Homepage: www.lg-am-ohmberg.de Rubrik: Anträge und Formulare/Hauptamt). Voraussetzung ist, dass der Wahlhelfer selbst in der Gemeinde Am Ohmberg wahlberechtigt ist. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein „Erfrischungsgeld“ gezahlt. Die nächste zu organisierende Wahl, wo wieder viele Wahlhelfer benötigt werden, steht bereits fest – die Landtagswahl findet am 27. Oktober 2019 statt.

Palau

Wahlleiterin Gemeinde Am Ohmberg

Druckfehler in der letzten Ausgabe

Leider hat es in der Mai Ausgabe des Ohmbergboten einige Druckfehler bei den Glückwünschen zu den Geburtstagsjubiläen gegeben. Die Geburtstage wurden teilweise falsch dargestellt oder gar nicht abgedruckt. Wir möchten den Jubilaren hiermit nachträglich die besten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln:

am 28. Mai feierte Frau Maria Franke Ihren 70. Geburtstag
am 30. Mai feierte Frau Irmgard Keil Ihren 90. Geburtstag
am 06. Jun feierte Frau Edeltraud Janke Ihren 80. Geburtstag

Zudem entschuldigen wir uns aufrichtig bei Ihnen für die entstandenen Unannehmlichkeiten aufgrund des redaktionellen Fehlers.

Viele Grüße

die Gemeinde Am Ohmberg

Fundsachen



· im OT Großbodungen wurde auf dem Spielplatz, am 27.05.2019 eine olivfarbene Jacke Größe 134 (Fundverzeichnis Nr.: 07/2019) gefunden



· im OT Großbodungen wurde am 26.05.2019 eine Brille goldfarben; mit Stärke (Fundverzeichnis Nr.: 08/2019) gefunden



· im OT Siedlung Thomas Müntzer wurde an der „Schaltstation“ am 31.05.2019 ein Schlüsselbund mit 9 Schlüsseln (Fundverzeichnis Nr.: 09/2019) gefunden

und im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 Ortsteil Großbodungen, zur Aufbewahrung abgegeben.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten, vom Eigentümer im Bürgerbüro bei Frau Baumann abgeholt werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010.

Weitere Fundgegenstände und Informationen finden Sie auch unter der Rubrik: **Bürgerservice & Verwaltung/** Fundbüro unter www.lg-am-ohmberg.de.

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

OT Bischofferode

am 28. Juni	Herrn Oskar Macke	zum 75. Geburtstag
am 04. Juli	Herrn Karl Sieling	zum 80. Geburtstag
am 16. Juli	Frau Irmgard Wiemuth	zum 85. Geburtstag

OT Siedlung Thomas Müntzer

am 13. Juli	Herrn Rainer Wagner	zum 75. Geburtstag
-------------	---------------------	--------------------

OT Hauröden

am 06. Juli	Herrn Herbert Keilholz	zum 90. Geburtstag
-------------	------------------------	--------------------

Die Gemeinde Am Ohmberg, Ortschaft Bischofferode, gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit und viel Freude.

Karl-Josef Wand

Ortschaftsbürgermeister



Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

feiern am 04.07.2019

die Eheleute Gerda und Alfred Titze

(OT Siedlung Thomas Müntzer).

Die Gemeinde Am Ohmberg, Ortschaft Bischofferode, gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht alles Gute, viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

Karl-Josef Wand
Ortschaftsbürgermeister



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“

feiern am 05.07.2019

die Eheleute Edith und Alfred Luthardt

(OT Siedlung Thomas Müntzer).

Die Gemeinde Am Ohmberg, Ortschaft Bischofferode, gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht alles Gute, viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

Karl-Josef Wand
Ortschaftsbürgermeister

Abschiedsspiel von RWE Legende Martin Busse!!!!

Martin Busse kommt am 06.07.2019 mit der Traditionself des RW Erfurt nach Bischofferode. Hier begann er 1971 seine Karriere und hier möchte er sie auch beenden, schließlich wird er im Juni 61 Jahre. Folgende Spieler stehen im Aufgebot von Trainer Jürgen Heun: Bertram, Th., Bertram, Tom, Busse, Eberhardt, Egel, Ehrich, Esche, Ertmer, Fischer, Franke, Friedrich, Fritz, Gensbügel, Göpel, Hebestreit, Iffarth, Kinne, Kräuter, Krebs, Kümmerling, Loose, Lux, Menge, Nowak, Schnupphase, Tews, Thöring, Weigel, Winter. Alle Gäste sind herzlich willkommen für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Eintritt: 5 Euro Die Karten gibt es bei Hansi Kohl: Tel. 29520 oder ab 13. Uhr an der Tageskasse



Hansi Kohl
im Auftrag des
HSV Fanclubs Bischofferode.

Landfrauen auf Entdeckungsreise

Ein Mensch, der sich die Fähigkeit erhält, Neues und Schönes zu entdecken, wird nicht alt.

Seit vielen Jahren ist dieses Zitat für die Landfrauen Gesetz, denn immer in den letzten Maiwochen packt sie das Fernweh.

So war es auch in diesem Jahr, als am 20. Mai 2019 der Bus von „Reimann-Reisen“, die Landfrauen mit ihren Männern in den Orten des Eichsfeldes zu einer Fahrt an die Mosel abholte.

Auch wenn der Wetterbericht keine gute Prognose für die Reise gab - Landfrauen kann nichts erschüttern!

Unser Fahrer Werner brachte uns pünktlich nach Koblenz, unserem ersten Reiseziel. Dort erwartete uns schon unser Reiseleiter Christoph, der uns die nächsten Tage begleiten wollte.

Koblenz, das von den Römern gegründet wurde, liegt am Zusammenfluss von Mosel und Rhein. Im Krieg war es zu 87 % zerstört worden. Frauen, die nicht so gut zu Fuß waren, konnten bei einer Fahrt mit der Bahn durch die Stadt aber nichts mehr davon entdecken. Eine andere Gruppe interessierter Landfrauen und Männer besuchte mit dem Reiseleiter das „Romanticum“, das ihnen eine interaktive Reise durch Zeit und Raum zeigte.

Später ging es entlang der Mosel nach Brodenbach, wo sich unser Hotel befand.

Der zweite Tag begann mit Regen, aber wie bereits gesagt: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Kleidung!

Wir waren auf alles vorbereitet. Außerdem saßen wir im trockenen Bus und fuhren später mit dem Schiff „Goldstück“ auf dem schönsten Moselabschnitt stromaufwärts. Die Mosel durchfließt Deutschland auf einer Länge von 230 km. 12 Staustufen sorgen auf dieser Länge dafür, dass der Höhenunterschied von 74 Metern für Lastschiffe keine Hürde ist. Leider konnte unser Schiff keine Schleuse anfahren. Einmal im Jahr werden alle Schleusen für die Schifffahrt 1 Woche lang gesperrt, um sie zu warten und eventuell zu reparieren. Und diese Woche war unsere! Aber die malerischen Weinorte entlang des Ufers und die Weinberge entschädigten uns dafür. Ein prächtiges Bild!

Den Abend verbrachten wir in Leiwien bei einer Weinprobe. Es blieb nicht bei einer Probe. Der Wein war aber auch zu lecker!

Nach einer kurzen Nacht starteten wir, glücklicherweise ohne Regen aber mit viel Sonne, zu einer Fahrt ins Ahrtal, Richtung Ahrweiler. Das erste Ziel dort war der Regierungsbunker, den der Heimatverein „Alt-Ahrweiler“ übernommen und für die Öffentlichkeit 2008 zugänglich gemacht hat. In einer 1,5-stündigen Bunker-Führung bekamen wir ein eindrucksvolles Bild, wie man schon 1947 den Bunker atombombensicher angelegt hat. 300 Regierungsmitglieder bis zum Bundeskanzler hätten dort 30 Tage lang ihre Arbeit ohne Einschnitte verrichten können. Modernste Technik machte es möglich. Aber auch für die Versorgung und Bequemlichkeit war bestens gesorgt. Einen Besuch dieser Anlage können wir nur empfehlen.

Mit eindrucksvollen Bildern im Kopf ging es zurück ins Hotel. Der letzte Tag brach an. Koffer mussten gepackt und im Bus verstaut werden. Nach einem reichhaltigen letzten Frühstück, etwas Wehmut im Herzen, traten wir die Heimreise an.

Zuvor aber erwartete uns ein weiteres Highlight: Der Kaltwasser-geysir in Andernach. Etwa alle zwei Stunden steigt eine riesige Wasserfontäne bis zu 60 Meter hoch in den Himmel. Zuvor bekamen wir in einem kleinen Film die Entstehung dieser Fontäne erklärt. Vulkanisches Kohlenstoffdioxid ist dafür verantwortlich, das sich im Inneren ansammelt und dann explosionsartig das Wasser aus dem Inneren an die Oberfläche drückt. Ein großartiges Naturschauspiel!

Nach einem kurzen Aufenthalt in dem wunderschönen kleinen Städtchen Andernach traten wir die Heimreise an, aber nicht ohne uns von unserem Reiseleiter Christoph verabschiedet zu haben.

Wohlbehalten trafen wir in unseren Heimatorten ein.

Heute möchten wir uns besonders bei unserer Vorsitzenden des Landfrauen-Vereins Bischofferode, Frau Hiltrud Bley, bedanken. Sie organisiert die Reisen zusammen mit der Firma „Reimann-Reisen,“ und ist Ansprechpartner für alles und jeden. Danke dafür! Wenn wir gesund bleiben, dann heißt es auf jeden Fall auch im nächsten Jahr wieder: Landfrauen auf Entdeckungsreise!

Informationen aus der Ortschaft Großbodungen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 28. Juni Herrn Harald Kunze zum 70. Geburtstag
am 30. Juni Herrn Karlheinz Hartmann zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Am Ohmberg, Ortschaft Großbodungen, gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit und viel Freude.

Heiko Steinecke

Ortschaftsbürgermeister



Einladung zum großen Festumzug im kommenden Jahr

anlässlich der 140. Jubiläumssaison des Großbodunger Carneval Clubs 1880 e.V.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Christianshausen und Umgebung,

im Rahmen unseres 140. Jubiläums wird es am 16. Februar 2020 einen Festumzug geben.

Dafür brauchen wir eure Hilfe, als Teilnehmer im Umzug oder als Zuschauer und gerne auch als „Proviantmeister“ am Straßenrand.

Der Umzug startet am 16. Februar 2020 um 13 Uhr im Gewerbegebiet Am Ölgraben.

Bitte meldet eure Teilnahme im Laufe der Sommerpause beim Vorsitzenden S. Kunze an.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des GCC

Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 02. Juli Frau Elli Buchheim zum 95. Geburtstag
am 14. Juli Frau Hildegard Otto zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Am Ohmberg, Ortschaft Neustadt, gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit und viel Freude.

Hermann Richardt

Ortschaftsbürgermeister



Information des Ortschaftsbürgermeisters von Neustadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Neustadt,

ich möchte mich bei ihnen herzlich für das mir erneut entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Ortschaftsbürgermeister bedanken.

Ich werde mich auch weiter für die Interessen unserer Ortschaft einsetzen, sei es bei der Weiterentwicklung unseres Baugebietes bei der Neugestaltung der Warthalle und dessen Umfeldes in Neubleicherode oder des Angedachten Fußgängerüberweges zum Kindergarten.

Wir sind ja mit unserer Landgemeinde in der Dorferneuerung und wollen in unserer Ortschaft einiges umsetzen.

Auch die Neugestaltung der Ortseingangsschilder ist in Planung. Viele Bürger wünschten sich ja ein schönes Schild an den Ortseingängen.

Leider ist aber nicht alles möglich und es ist auch nicht immer einfach, wie es zum Beispiel die neue Warthalle belegt.

Sie musste ja, im Zuge der Planung des oben erwähnten Fußgängerüberweges, verlegt werden.

Es ist nicht die, welche sich der Ortschaftsrat vorgestellt hatte.

Die Architekten hatten scheinbar etwas andere Vorstellungen und es gab wohl auch Vorschriften, die unsere Variante nicht mehr erlaubte. Bei der sehr hohen Förderung durch das Land muss man da Kompromisse machen.

Über das Aussehen kann man ja streiten, die einen finden sie schön die anderen ehr weniger.

Jedenfalls sollte sie einen gewissen Wetterschutz bieten. Angedacht ist eine, zu wenigstens teilweise, Verkleidung mit Plexiglas oder ähnlichen.

Auch die neuen Lampen auf dem Lindenplatz sind so ein Beispiel, dass es nicht immer Einfach ist. Historisch oder Modern war die Frage. Die erste war ja zur Ansicht aufgestellt.

Die meisten Rückmeldungen kamen für Modern. Z.B. kam eine, sie möge mir verzeihen, nicht mehr so ganz junge Frau zu mir und sagte: Last ja die Lampe da, mal was Modernes und es ist auch ein schönes Licht.

An diesem Beispiel sieht man, dass manch älterer moderner denkt wie manch jüngerer glaubt.

Egal wer welche Meinung hatte, es hat mich doch sehr gefreut dass es durch alle Altersschichten Interesse gegeben hat.

Letztendlich hat sich, nicht zuletzt auch durch die Meinung der Bürger, der Ortschaftsrat für die modernere Variante entschieden.

Hier möchte ich mich, auch im Namen des Ortschaftsrates, bei allen Einwohnern bedanken welche dem Ortschaftsrat ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Besonders freut es mich, dass neben mir noch 3 weitere Ortschaftsratsmitglieder in den Gemeinderat der Landgemeinde gewählt wurden.

Hierfür danke ich allen Bürgerrinnen und Bürgern der Landgemeinde die uns bei der Wahl ihre Stimme gegeben haben.

Da noch ein weiterer Bürger von Neustadt in den Gemeinderat gewählt wurde ist Neustadt jetzt mit 5 Sitzen im Gemeinderat vertreten.

Unser Ziel muss es sein alle 3 Ortschaften unserer Landgemeinde stetig weiter zu entwickeln.

Ich gehe davon aus, dass es auch mit dem neuem Gemeinderat so sein wird.

Hierzu bedarf es immer eines zielgerichteten und sachlichen Dialoges zum Wohl aller 3 Ortschaften und der gesamten Landgemeinde.

Ich als Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Neustadt werde immer dazu bereit sein.

Liebe Einwohnerrinnen und Einwohner der Gemeinde Neustadt ich stehe ihnen auch weiterhin zu den üblichen Sprechstunden zu Verfügung.

Selbstverständlich können Sie mich oder die Mitglieder des Ortschaftsrates jederzeit bei Fragen oder Anregungen ansprechen. Noch einmal herzlichen Dank für ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Richardt

Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine im Pfarrbezirk Großbodungen

Sonntag, 30. Juni

keine Gottesdienste im Pfarrbereich

Regionaler Familientag

Stöckey 14:00 Uhr

Samstag, 6. Juli

Haynrode 18:00 Uhr

Sonntag, 7. Juli

Hauröden 09:30 Uhr

Großbodungen 11:00 Uhr

Ökumenische Wanderung

Haynrode 14:00 Uhr

Andacht und Kirchenführung
anschließend Wanderung nach Neubleicherode
zum kleinen Paradies
Abschluss ca. 16:00 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Großbodungen 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Dorf- und Schützenfest im Kirchgrund

Samstag, 20. Juli

Hauröden 18:00 Uhr

Sonntag, 21. Juli

Wallrode 09:30 Uhr

Haynrode 11:00 Uhr

Sonntag, 28. Juli

Großbodungen 11:00 Uhr

Gottesdienste Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Sonntag 30.06.19 13. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Vorabendmesse

9:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 07.07.19 14. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 14.07.19 15. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Vorabendmesse

9:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 21.07.19 16. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse

9:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe

10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Weitere Termine:

29.6 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde

2.7 Seniorenfrühstück in Holungen

7.7 Ökumenische Gemeindegewandlung – Start: 14 Uhr Andacht
evangel. Kirche Haynrode

8-12.7 RKW in Bischofferode und Holungen

16.7 Seniorenfrühstück in Holungen

17.7 Familienzentrum mobil in Neustadt (Vormittag)

Vorabinformation: Ökumene On Tour am 18.09.2019 - Tagesfahrt
zum Früchte-Teppich nach Sargenzell und Eisenach. Anmeldung
im Pfarrbüro

**** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten ****

Das Eichsfeldforum als Einrichtung des Bildungswerkes im Bistum Erfurt lädt ein zur Podiumsdiskussion:



Do. 27. Juni 2019 | 19.30 Uhr | MCH

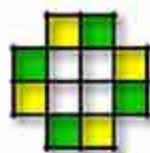
Thema: „Alter, Krankheit, Pflege – Zukünftige Herausforderungen“

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen aktuelle Entwicklungen vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklungen in

Deutschland aus der Sicht der Pflege/Pflegewissenschaft. Im Vortrag werden drei Schwerpunkte/Dimensionen besprochen: 1.) die gesellschaftliche Dimension der Thematik (demographischer Wandel etc.); 2.) die (potentielle) Dimension als Angehöriger bzw. Zugehöriger; 3.) die persönliche (direkte) Dimension. Referent: Prof. Dr. Stephan Dorschner; Professur für Theorie und Praxis der Pflege

Studiengangsleitung des Masterstudiengangs Pflegewissenschaft/Pflegemanagement

Ernst-Abbe-Hochschule Jena und Georg-Streiter-Institut für Pflegewissenschaft Jena



Eichsfeldforum

Alter, Krankheit, Pflege – Zukünftige Herausforderungen

Fragen rund um Alter, Krankheit und Pflege gelangen immer wieder in die Medien. Angesichts der demographischen Entwicklung bekommen diese Themen eine zusätzliche Bedeutung und Brisanz. Häufig äußern sich Politikerinnen und Politiker dazu.

Welche Perspektive auf diese Fragen nimmt die Pflege und Pflegewissenschaft ein?

Schwerpunkte des Vortrags werden die gesellschaftlichen Dimensionen, die mögliche Dimension als Angehörige oder Angehöriger und die persönliche, direkte Dimension sein.



Referent:

Prof. Dr. Stephan Dorschner,
Gründungsdekan des Fachbereichs
Gesundheit und Pflege,

Jena

Wann?

**Donnerstag, 27. Juni 2019,
19.30 Uhr**

Wo?

**37308 Heilbad Heiligenstadt|
Marcel-Callo-Haus, Lindenallee 21**

Der Eintritt ist Frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung nicht erforderlich.

KirchenSommerflyer 2019 erschienen

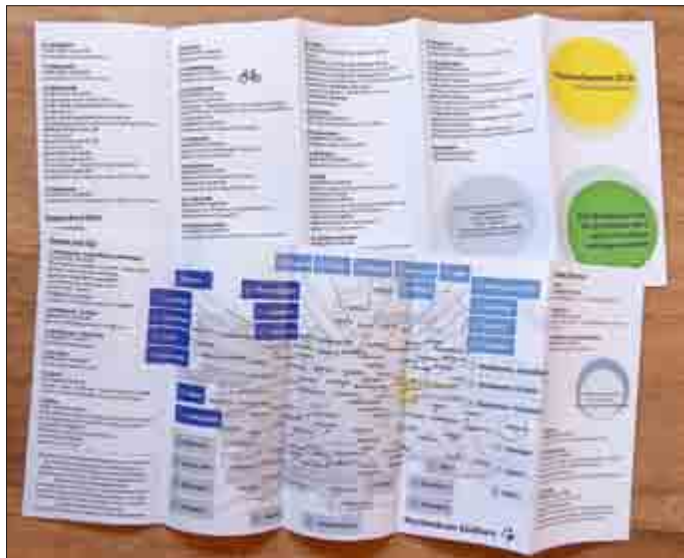


Eine Einladung an alle, die den Sommer nicht nur zu Hause verbringen möchten – das ist der neue Flyer „KirchenSommer 2019“. Soeben erschienen findet man ihn in allen Kirchen des Kirchenkreises Südharz von Silkerode bis Bösenrode und von Rothesütte bis Großberndten oder online unter www.ev-kirchenkreis-suedharz.de. Auf zehn Seiten können Sie viele Konzerte, Kirchenfeste und besondere Gottesdienste in den über 100 Kirchen des Kirchenkreises entdecken. Da kann man

sich schnell mal aufs Rad schwingen und Kultur in der Region genießen.

„Diese Auflage ist deutlich umfangreicher als ihre Vorgängerin im letzten Jahr. Das Projekt scheint ein Erfolg zu werden“, freut sich Superintendent Andreas Schwarze. Entstanden ist es im Rahmen der Zukunftswerkstatt des Kirchenkreises 2018.

Doch ein Blick in die Presse oder auf die Homepage des Kirchenkreises lohnt zusätzlich immer noch – längst ist der Sommer in den Gotteshäusern nicht vollständig durchgeplant. „Ein schönes Konzertangebot lässt sich keine Gemeinde gern entgehen und sei es noch so kurzfristig geplant. Bleiben Sie neugierig!“, empfiehlt die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises Regina Englert.



Frühjahrssynode 2019 tagte – Ehrenamt und regionales Arbeiten als Topthemen



Die Topthemen der Frühjahrssynode des Kirchenkreises Südharz waren die regionale Zusammenarbeit und das Ehrenamt. Das Kirchenparlament tagte am Samstag nach dem Gottesdienst in der Justus-Jonas-Kirche in den Räumen der Nordthüringer Lebenshilfe.

Gemeindepädagogin Ines Delert berichtete gleich zu Anfang von ihrem Modell im Bereich Liebenrode und Mackenrode. Dort wurden vor zwei Jahren Kindergruppen von Kindergärtnerinnen und Sozialpädagoginnen in Elternzeit übernommen, fachlich begleitet von Frau Delert. Nach 27 Jahren als Gemeindepädagogin findet Delert diese Entwicklung zukunftsweisend: „Die Arbeit mit Kindern bleibt im Ort und ich kann als Multiplikatorin in meinen 20 Dörfern arbeiten.“

Bares für ehrenamtliche Arbeit?

Ausgesprochen kontrovers wurde die Frage diskutiert, ob sich Gemeinden für ehrenamtliches Tun finanziell bedanken sollten. Die Meinungen reichten von: „Jeder Stadtrat, jeder Fußballtrainer bekommt eine Aufwandsentschädigung. Wir sollten uns als Kirche nicht außerhalb der Gesellschaft bewegen.“ - Andreas Weigel. Bis zu „Wenn das Herz für eine Sache brennt, setze ich mich dafür ein und dann steht das Finanzielle ganz hinten an. Wir dürfen als Kirche anders sein.“ - Dr. Christoph Maletz. Zwischen diesen beiden Extremen wurde klar, dass die Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit ein ganz entscheidender Faktor ist. Doch wer wollte entscheiden, für welchen der vielen ehrenamtlichen Dienste man Bares erhält? Weiterbildungsangebote und Fahrtkostenerstattung waren eher denkbar. Ein Ehrenamtsstellenplan könnte eine Basis für weitere Überlegungen sein und zeigen, wer alles ehrenamtlich an welcher Stelle tätig ist.

Ehrenamtlicher Regionalbeirat

Über die Schaffung eines ehrenamtlichen Regionalbeirates, der den Regionalkonventen (Pfarrer, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker) angegliedert ist, wurde zudem beraten. Haupt- und Ehrenamtliche würden hier zukünftig gemeinsam an der Planung und Gestaltung ausschließlich regionaler Veranstaltungen arbeiten. Kommunikation auf Augenhöhe und ein verbesserter Kontakt der Ehrenamtlichen einer Region untereinander kamen dabei zur Sprache. Die 2019 stattfindenden Zukunftswerkstätten werden sich damit weiter befassen.

Bericht des Landessynodalen von der Bischofswahl

Mit großer Spannung war der Bericht des Landessynodalen Dr. Christoph Maletz erwartet worden.

Als Mitglied des Bischofsfindungsausschusses wusste Maletz zu berichten, dass zunächst 32 Kandidaten angefragt worden waren und wie das weitere Prozedere verlaufen ist. Letztlich erhielt Friedrich Kramer exakt die notwendige Zweidrittelmehrheit der Synodalen und ist damit der zukünftige Landesbischof der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands. Der Präses der Kreissynode des Südharzes, Dr. Uwe Krieger, freute sich über die Wahl ganz besonders, ist es doch sein Schwager.

Bildungsprojekt mit Schrankenlos e.V.

Abschließend berichteten zwei Mitarbeiterinnen von Schrankenlos e.V. von ihrem neuen Projekt.



Zukünftig können sich Gemeinden bei Schrankenlos Unterstützung holen, wenn es um Themen für Gemeindeabende, Senioren-, Kinder- oder Jugendgruppen geht. Bildungsreferentin Franziska Hillmer entwickelt dann mit den Gemeinden Workshops und Projekte. Sie möchten Verantwortungsbewusstsein beispielsweise für Fairtrade wecken, Kooperationen mit Bildungsträgern schaffen und auch Menschen aus bildungsfernen Schichten für Flucht und Migration sensibilisieren. Der Kirchenkreis unterstützt das Projekt finanziell.

Mehr dazu: <http://schrankenlos.net/schrankenlos-e-V/Bildungsarbeit/>

Neuer Vize-Präses

Neues Mitglied des Präsidiums ist Vizepräses Andreas Weigel. Eine Neuwahl als Ersatz für Regina Englert wurde notwendig, da der Präses und einer seiner Stellvertreter nicht hauptberuflich in einem kirchlichen Anstellungsverhältnis stehen dürfen. Bedingt durch die Vakanz im Pfarrbereich Niedergebra und dem damit erhöhten Stellenumfang von Frau Englert, wurde die Neuwahl notwendig.

Neuer Synodentermin:

Die Herbstsynode findet am 16.11.19 statt.

Regina Englert

Informationen des Wasser- und AW-ZV „Eichsfelder Kessel“



WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND
„EICHSFELDER KESSEL“

Bereitschaftsdienst

Breitenworbiser Straße 1

37355 Niederorschel

Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0

Fax: (03 60 76) 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Internet: www.waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo 13:30 – 15:30 Uhr

Di + Fr 09:30 – 11:45 Uhr

Do 09:30 – 11:45 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon: (03 60 76) 569-0
bei Verhinderung:

Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: 03606 / 5066780

Ortsnetzspülungen:

03.06.19 – 07.06.19 : Neustadt, Neubleicherode, Hauröden

17.06.19 – 21.06.19 : Bischofferode, Großbodungen, Wallrode

(Änderungen vorbehalten, genauere Infos über www.waz-ek.de möglich)

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

In diesem Zusammenhang können zeitweise Trübungen nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie Ihren Hausanschluss entsprechend zu spülen.

Danke für Ihr Verständnis.

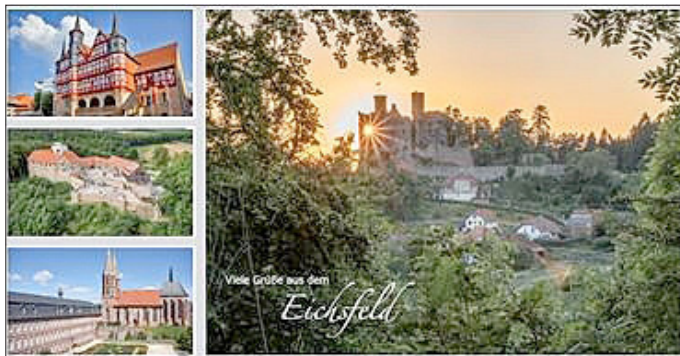
Ihr Wasserver- und Abwasserentsorger

Aus Vereinen und Verbänden

Mitteilungen aus dem HVE

Anlässlich der Grenzöffnung am 09. November 1989 werden auch im Eichsfeld zahlreiche Veranstaltungen „Gegen das Vergessen“ durchgeführt. In einem vom Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld (HVE) herausgegebenen Flyer „30 Jahre danach“ sind ein Großteil dieser Aktivitäten übersichtlich zusammengefasst worden. Bei den Veranstaltungen handelt es sich u. a. um Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Diskussionen und geführte Wanderungen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, von den zahlreichen Angeboten regen Gebrauch zu machen. Der informative Flyer ist in allen Touristinformationen und der HVE-Geschäftsstelle erhältlich. Darüber hinaus steht er unter www.eichsfeld.de zum Download bereit.

Ebenfalls neu erschienen sind einige neue Postkarten mit typischen Eichsfeld-Motiven als attraktive Werbeträger für unsere Heimat. Auffällig ist das stattliche Format der Karten von 12,5 x 23,5 cm, die auch in größeren Stückzahlen beim HVE bezogen werden können.



Neue Postkartenmotive vom Eichsfeld Foto: HVE

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Unter dem Motto „Traditionen bewahren - Zukunft bewirken“ werden die 30. Eichsfeldtage 2020 in Obernfeld stattfinden.

Die ersten Vorbereitungen des Organisationsteams sind bereits angelaufen, um wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Die gastgebende Gemeinde wird sich mit einer Festmeile, einem bunten Bühnenprogramm und Festumzug präsentieren. Alle Eichsfelder Städte, Gemeinden, Vereine und Verbände sowie Institutionen sind aufgerufen, sich vom 26.-28.06.2020 in Obernfeld der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und somit auch ein Stück Eichsfelder Verbundenheit zu zeigen. Traditionelles Handwerk, Musikgruppen, Informations- und gewerbliche Stände sind ebenfalls sehr willkommen. Die Anmeldung der Interessenten wird bis zum **29.5.2019** erbeten. Unter www.eichsfeldtage2020.de sind die Ansprechpartner sowie weitere Informationen eingestellt. HVE-Vorsitzender Gerold Wucherpfennig, der Vorsitzende des Festausschusses Thomas Ehbrecht und Bürgermeister Karl-Bernd Wüstefeld heißen bereits jetzt alle TeilnehmerInnen der 30. Eichsfeldtage herzlich willkommen.

Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender

HVE bringt anlässlich des 30. Jahrestages der Grenzöffnung einen Flyer mit Veranstaltungen heraus

Am 9. November 2019 ist es 30 Jahre her, dass die innerdeutsche Grenze gefallen ist. Aus gegebenem Anlass hat der HVE einen Flyer veröffentlicht, in dem die Veranstaltungen im Eichsfeld zu diesem Jubiläum aufgeführt sind.

Das Eichsfeld ist eine besondere Region, seit Jahrhunderten ein katholisch geprägtes Land, welches von protestantischen Gebieten umgeben ist. Jahrzehntlang war das Eichsfeld durch eine hermetisch abgeriegelte innerdeutsche Grenze geteilt, den sogenannten Eisernen Vorhang zwischen den Machtblöcken von Ost und West. Unmittelbar nach der Grenzöffnung am 09. November 1989 fand das zuvor geteilte Eichsfeld sehr schnell wieder zueinander und dokumentierte gegenüber der Öffentlichkeit die wieder erlangte Gemeinsamkeit und die kulturelle Einheit der Region.

An einigen Orten des ehemals geteilten Eichsfelds wird die Erinnerung an den Eisernen Vorhang wachgehalten. So sind die beiden Erinnerungsorte „Grenzlandmuseum Eichsfeld“ und „Grenzmuseum Schiffersgrund“ oder auch das im Eichsfeld über 120 km lange „Grüne Band“ ganzjährig für Besucher erlebbar. Nun, 30 Jahre nach Öffnung der ehemaligen innerdeutschen Grenze, werden an vielen Orten im Eichsfeld zahlreiche Veranstaltungen „Gegen das Vergessen“ durchgeführt. In dem erschienenen Flyer ist ein Großteil dieser Aktivitäten zusammengefasst.

30 sehr unterschiedliche Veranstaltungen sind geplant. So wird es u.a. neun Wanderungen, zwölf Vorträge und auch zwei Ausstellungseröffnungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den Grenzmuseen in Teistungen und Schiffersgrund. Im Rahmen des Thüringer Gedenktages für die Opfer des SED-Unrechts wird die Historikerin Dr. Anke Geier am 16.6. im Grenzmuseum Schiffersgrund einen Vortrag über die DDR-Zwangsabsiedlungen halten. Die Naturparkpartner und die Heinz Sielmann Stiftung laden zu Wanderungen ein: Erinnerung an die Massenflicht der Böseckendorfer Einwohner, auf dem Grünen Band oder Grenzspuren sind einige der Themen. Unter der Vielfalt der Veranstaltungen wird der „30. Tanz der Einheit“ in Siemerode ein weiteres Highlight sein.

Der Flyer „30 Jahre danach“ kann über die Geschäftsstelle des HVE Eichsfeld Touristik e.V., Conrad-Hentrich-Platz 1, 37327 Leinefelde-Worbis, bezogen werden.

Tel.: 03605 200 67 60 oder Email: info@eichsfeld.de.

Veranstaltungen

Sommerfest in Ascherode

AM SAMSTAG, DEN 29.06.2019
SOMMERFEST MIT DEN „ROKKERS“



ROKKERS

...sind 4 Typen aus dem Raum Leipzig, die energiegeladene und authentische Rockmusik spielen.

Ihr Programm beinhaltet feinste Livemusik mit Hardrock von AC/DC, Led Zeppelin, Guns N' Roses, Motörhead, Metallica, Queen, Billy Idol... und aktuelle Rocknummern von Foo Fighters, Wolfmother, The Subways, Jet, Tito & Tarantula, HIM, Nirvana... sowie Classic Rock von CCR, The Rolling Stones, Elvis Presley, Chuck Berry, Ray Charles... u.v.m.

Ein ROKKERS Auftritt bietet

jede Menge Abwechslung und einen Unterhaltungswert der seinesgleichen sucht!

Los geht's um 21 Uhr im Festzelt in Ascherode.

Der Ascheröder Feuerwehrverein

Wissenswertes

Europa bewegt das Eichsfeld - Wie die Europäische Union auf dem Land spürbar wird

321 ländliche Regionen in Deutschland und viele weitere in ganz Europa erhalten Fördermittel der Europäischen Union für innovative regionale Projekte. Damit bewegen die Regionen viel vor Ort.

Die Europäische Union stärkt mit dem Förderprogramm LEADER auch die Entwicklung der Region Eichsfeld. Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld, die sich aus Sozial- und Wirtschaftspartnern sowie aus Partnern der Verwaltung zusammensetzt, kann mit Hilfe der Fördermittel ausgewählte Projektinitiativen und Ideen unterstützen.

Die RAG Eichsfeld erhält von der EU für den Zeitraum von 2014 – 2020 insgesamt ca. 3 Mio. Euro Fördermittel. Mit einem Teil dieser Gelder wurden in der aktuellen Förderperiode bisher schon 36 Projekte in Angriff genommen. Weitere Projekte sind von der RAG schon beschlossen oder in Planung.

Allein aus dem letzten Projektauftrag liegen 19 weitere Maßnahmen zur Genehmigung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde vor. Darunter die Unterstützung für den Bau der Bundeshalle der Christlichen Pfadfinderschaft in Birkenfelde, die Errichtung eines Schwalbenhauses in Breitenworbis oder die Aufwertung des Kirchplatzes in Brehme. Auch das Drogenpräventionsprojekt Revolution Train des Jugendamtes wird durch LEADER bzw. EU-Mittel unterstützt.

„Europa begegnet uns somit auch hier im Alltag. Es sind also nicht nur die freien Grenzen und die gemeinsame Währung die Europa ausmachen - es sind vielmehr die gemeinsamen Wertevorstellungen und Projekte, die hier erarbeitet werden. Durch LEADER hat das Eichsfeld die Möglichkeit, sich infolge selbstbestimmter Entwicklungsschwerpunkte und eigener Ideen zu profilieren und positiv zu entwickeln.“ so Daniel Fiedler, Regionalmanager der RAG Eichsfeld. „Wir möchten unseren eingeschlagenen LEADER-Weg gerne auch in Zukunft weitergehen. So können wir unser Eichsfeld als ländlichen Raum auch in Zukunft weiter stärken und Impulse setzen“, ergänzt die Regionalmanagerin Katrin Oberthür.

Vielleicht möchten auch Sie eine Idee verwirklichen? Sprechen Sie uns an. Informationen finden Sie auf der Homepage www.rag-eichsfeld.de.

LEADER steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Förderung der ländlichen Räume.

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld

über Eichsfeldwerke GmbH

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Ansprechpartnerin: Katrin Oberthür

Tel.: 03606/655 103

E-Mail: k.oberthuer@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH

Weimarische Straße 29b

99099 Erfurt

Ansprechpartner: Daniel Fiedler

Tel.: 0361/4413 139

E-Mail: d.fiedler@thlg.de

Im Gleichgewicht: Kletterparcours der Villa Lampe erweitert.

Was einfach aussieht, braucht in Wirklichkeit viel Konzentration und eine gute Portion Teamgeist – nur so lässt sich die neue, gigantische Wippe ausbalancieren. Mit ihr ist die erlebnispädagogische Kletteranlage der Villa Lampe um ein Element reicher. Finanziell gefördert wurde das Projekt durch die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt (SWH).

Mit Hilfe einer umfassenden Spende wurde nicht nur die Wippe in den bestehenden Parcours aus Balancierstamm, Laufseil und Lianengang integriert.

Auch die Nutzung der Anlage durch speziell ausgebildete Villa-Mitarbeiter kann so sichergestellt werden. „Da wir bereits die Errichtung des Niedrigseilgartens maßgeblich unterstützt haben, war es nur folgerichtig der Villa auch die Erweiterung zu ermöglichen. Wir waren von Beginn an von diesem tollen Projekt überzeugt, da spielerisch wichtige soziale Kompetenzen erlernt werden“, unterstreicht SWH-Geschäftsführer Dirk Nehrkorn. Eingeweiht wurde der damals erste Niedrigseilgarten Thüringens im Januar 2018. Seitdem wird er sehr häufig genutzt, wie der pädagogische Leiter der Villa, Maik Herwig, berichtet. Alle Stationen des Parcours muss man gemeinsam meistern. So können vor allem Zusammenarbeit und Kommunikation gefördert werden. Eine perfekte Teambuilding-Maßnahme, nicht nur für Jugendliche. „Der Parcours ist auch ein ideales Instrument, um Koordination und Gleichgewicht zu üben. Jeder ist herzlich willkommen, sich davon selbst zu überzeugen“, so Herwig.



Dank Stadtwerke-Sponsoring: Der Niedrigseilgarten der Villa Lampe hat nun ein Kernelement mehr.

Information über die Veröffentlichung kleinräumiger statistischer Daten

die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder veröffentlichen kleinräumige Daten verschiedener Statistiken u.a. in Form von Atlanten und Karten. Von diesem Angebot profitieren die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Kommune, Unternehmen, Vereine sowie Ihre Verwaltung.

Kleinräumig bedeutet, dass die Daten nicht nur in Verwaltungsgrenzen, sondern beispielsweise auch in quadratischen Gitterzellen, Blockseiten oder Straßenabschnitten dargestellt werden. Diese kleinräumige Darstellung statistischer Daten ermöglicht es Ihnen, detailliertere Erkenntnisse über Teilbereiche Ihrer Kommune zu erlangen und ggf. Ihre Planungen daran auszurichten. So können Sie z.B. die Sozial- und Wohnstrukturen Ihrer Kommunen differenzierter betrachten oder die Häufung landwirtschaftlicher Betriebe und Anbauflächen feststellen und ggf. erforderliche infrastrukturelle Maßnahmen auf den Weg bringen.

Aktuell veröffentlichen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder folgende Atlanten bzw. Kartenanwendungen, zu denen teilweise auch die zugehörigen Daten verfügbar sind:

- Krankenhausatlas: krankenhausatlas.statistikportal.de (seit 04/2019)
- Zensusatlas: atlas.zensus2011.de
- Atlas Agrarstatistik: www.atlas-agrarstatistik.nrw.de

Die Veröffentlichung kleinräumiger Daten erfolgt vor dem Hintergrund europäischer Anforderungen an die amtliche Statistik (Richtlinie 2007/2/EG INSPIRE) sowie infolge der erweiterten Bedarfe unserer Nutzerinnen und Nutzer. Der Gesetzgeber hat mit der Novellierung des Bundesstatistikgesetzes und der Verabschiedung des E-Government-Gesetzes bereits 2013 die entsprechenden Rahmenbedingungen hierfür geschaffen. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ergänzen daher aktuell die Datensätze von mehr als einhundert Statistiken um die Geokoordinaten bzw. Gitterzellen. Die räumliche Verortung erlaubt anschließend weiterführende Analysen, deren Ergebnisse, wie bei den bereits bestehenden Atlanten, u. a. kartografisch kleinräumig aufbereitet und veröffentlicht werden. Die statistische Geheimhaltung ist bei den publizierten Daten gewährleistet.

Thüringer Landesamt für Statistik

Rund um Familie, Gesundheit & Soziales



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema
Juli 2019	
Mo, 01.07. 16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft - Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld ...
Di, 09.07. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt
Fr, 12.07. 18.00 Uhr	Hurra, wir zelten...! Ein Erlebniswochenende für die ganze Familie

Weg der Mitte

Gemeinnütziger Verein für ganzheitliche Gesundheit, Bildung und Soziales

Kloster Gerode

Im Juni/Juli 2019 bietet das Gesundheits- und Ausbildungszentrum Weg der Mitte im Kloster Gerode:

4. – 7.7.

Senior Studies – für ein erfülltes Leben ab 60+, 3 Module mit Sibylle Kurschat, Carmen Mager, Hubert Wittl

11. – 14.7.

Meditatives Bogenschießen mit Andrea Lohmann

19. – 21.7.

Heil- und Wildkräuter mit Barbara Irmer und Andrea Wallasch
Angebote zu Aus- und Fachfortbildungen in den Bereichen Naturheilkunde, Körpertherapien und BenefitYoga® sowie zu Kloster auf Zeit im Kloster Gerode bitte erfragen.

Das Kloster-Café freut sich auf Ihren Besuch: samstags 14 – 16.30 Uhr, sonn- und feiertags 14 – 17 Uhr. Am 22./23. sowie am 29./30.06. bleibt das Café geschlossen. Am Sonntag, 7.7. gibt

es die Möglichkeit, an einer Klosterführung teilzunehmen, Treffpunkt 15 Uhr im Kloster-Café, Eintritt € 5,00.

Auf Wunsch senden wir Ihnen ausführliche Informationen zu, Tel.: 8200.

Mit freundlichen Grüßen

Weg der Mitte gem. e.V.

Anke Clausen / Geschäftsführung

Tipps, Termine

Termine der Energieberatung im Juli

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Heilbad Heiligenstadt** findet jeden zweiten Dienstag in der **Göttin-ger Straße 5** statt, in **Leinefelde** jeden Mittwoch in der **Jahnstraße 12-16**.

Die Termine im **Juli** lauten:

Heilbad Heiligenstadt

Dienstag, 02.07.

Dienstag, 16.07.

Dienstag, 30.07.

jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Leinefelde

Mittwoch, 03.07.

Mittwoch, 10.07.

Mittwoch, 17.07.

Mittwoch, 24.07.

Mittwoch, 31.07.

jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 – 555140** vorgenommen werden. Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **kostenfrei**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Sonstiges

Wiederholte Sachbeschädigung am Ostbahnhof in Heiligenstadt

In der Zeit vom 01. bis 06. Mai diesen Jahres wurden auf dem Gelände des Heiligenstädter Eisenbahnvereins wieder Fahrzeuge von Unbekannten beschädigt. Es wurde versucht mehrere Scheiben einzuschlagen. Auch wurde sich Zugang zu einem der historischen Personenwagen verschafft. Bei den Scheiben handelt es sich zum Teil um Sicherheitsglas oder alte Thermoscheiben, welche sich nicht einfach ersetzen lassen. Diese müssen speziell angefertigt werden, da sie im Ersatzteilhandel nicht mehr erhältlich sind. Zum Teil ist das zerstörte Material 80 Jahre alt. Schon früher wurden scheinbar gezielt die Scheiben der über 110 Jahre alten Dampflokomotive zerstört und dies an einer Stelle des Fahrzeuges, wo man schon gekonnt hinauf klettern musste. Jedes Mal geschahen die Beschädigungen in Bereichen, die öffentlich schwer oder gar nicht einsehbar sind. Bilder können auf der Facebookseite des Vereins eingesehen werden. Es wurde auch diesmal wieder Anzeige gegen unbekannt erstattet. Wer etwas mitbekommen hat, wird gebeten sich bei der Polizei in Heiligenstadt oder beim Eisenbahnverein zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Reinhard Kirsch

Organisation Eisenbahnfest

Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V.

Postfach 11 23

37301 Heilbad Heiligenstadt

www.hev-ev.de

Danksagung

Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.

Dante Alighieri



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde Am Ohmberg, nach dem ereignisreichen Wahlsonntag 26. Mai 2019 und den zwischenzeitlich bekannten Ergebnissen möchten wir uns auf das Herzlichste bei Ihnen bedanken.

Unser Dank gilt insbesondere

- unseren Wählerinnen und Wählern für das in uns gesetzte Vertrauen,
- Allen, die uns auf verschiedenste Weisen, also durch das zusprechende Wort oder auch die helfende Tat, im Vorfeld unterstützt haben und nicht zuletzt
- den fleißigen Helferinnen und Helfern, die sich für die Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Wahlen in den Wahllokalen oder auch bei der Gemeindeverwaltung eingesetzt haben.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen (buerger-fuer-buerger-am-ohmberg@gmx.de).

Abschließend möchten wir Sie einladen, sich weiterhin mit Ihren Ideen, Anregungen oder auch persönlichem Einsatz am gemeindlichen Leben zu beteiligen. Ohne Ihre selbstlose Mitwirkung lässt sich eine Vielzahl unserer Ziele nicht verwirklichen.

Eine gute gemeinsame Zeit wünschen die Angehörigen der Wählergruppe „Bürger für Bürger Am Ohmberg“

Karl-Josef Wand, Tobias Kittke, Maria Dolores Rhode, Sebastian Eisenbarth, Robert Kielholz, Marcel Jäckel, Sven Stachowiak, Matthias Tischer, Michael Jäckel, Heiko Svatos, Robin Schmidt, Tobias Junkuhn, Andre Zinke, Anka Schnellhardt, Thomas Kellner sowie Pascal Höche

Wichtiger Hinweis

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Redakteuren und Fotografen, welche dazu beitragen, dass das Monatsblatt der Gemeinde Am Ohmberg so vielfältig und interessant gestaltet werden kann.

Um alle Artikel und Fotos veröffentlichen zu können, bitten wir darum, dass die Artikel, nicht mehr als eine Seite Text (Word-Dokument) und maximal 2 Bilder pro Beitrag beinhalten sollten.

Da die Textbeiträge nur in digitaler Form zu bearbeiten sind, bitte diese per E-Mail bzw. Stick oder CD zu übersenden bzw. einzureichen.

Bilder und Grafiken bitte im .jpg Format als Anhang beifügen. Bitte in Zukunft alle Artikel für den Ohmbergboten per Mail an ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Ihre Redaktion

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 11. Juli 2019
Erscheinungstermin: Freitag 19. Juli 2019

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de